

# Grillfest und Maibaum – gute Laune, Wetter schlecht



Am 15. Mai fand unser Grillfest des Betreuten Wohnens statt. Eine Stunde vorher versammelten wir uns alle im Garten der Wohngruppe 3 und stellten mit einer kleinen Feier unseren Maibaum auf. Einige starke Männer, musikalisch unterstützt von der Bayern Hymne, zogen den Weiß-Blauen Baum in die Höhe. Dafür gab es von den Bewohnerinnen und Bewohnern auch Applaus. Zeit für einen kurzen Tanz um den Maibaum war noch und dann ließ uns mal wieder der Wettergott im Stich. Dunkle Wolken, erste Regentropfen fielen. Schnell war die Veranstaltung

zu Ende und die Gäste zogen gleich ins Restaurant weiter, wo das Grillfest langsam losging. Die Musikertruppe – insgesamt 6 Musikantinnen und Musikanten – bauten da noch ihre Instrumente auf. Diesmal spielte „Kapt`n Glück“ mit der „kleinen Blasmusik“ auf. Blasmusik gehört einfach zu einem Maifest. Dementsprechend verbreitete die Band gute Laune und mehrfach wurden die Gäste zum Trinken im Sinne von hoch die Krüge, aufgefordert. Auch Damen in Dirndl waren unter den Gästen, welche gemeinsam zum Rhythmus der Blasmusik schunkelten

und klatschten. Als Einstimmung gab es einen „Hugo“ für jeden Gast und dann kam Bier oder Wein ins Spiel. Unser Küchenteam verwöhnte die Gäste mit einem Grillteller, der nichts zum Wünschen übrig lies. Grillfleisch, Bratwürste, Cevapcici, Kartoffelsalat und wer mochte, konnte sich noch einen Tortellinisalat schmecken lassen. Nur noch besser hätte es geschmeckt, wenn wir im Garten hätten grillen können. Aber wie gesagt, der Wettergott spielte mal wieder nicht mit. Als die Stimmung zum Höhepunkt kam, wurde unser Heimbeiratsvorsitzender Klaus



Kern mutig. Er übernahm kurzerhand den Dirigentenjob, als Dirigentenstab musste kurzfristig ein Teil der Tischdekoration erhalten. Ging aber gut, die Kapelle spielte fehlerfrei und zum Schluss gab es Applaus. Schnell verging die Zeit, Alexander Krug verabschiedete die Gäste und dankte allen für ihr kommen. *M.R.*